

Presbyter Damasus I

Key Facts	
Other names	
Born	326
Location	Cauca, Spain
Bloodline	Theodosian
Married	Yes. Numerous consorts.
Children	Several legitimate children with the daughters of Roman nobles including Pope Siricius I
Pope	366 - 384
Died	384, Rome (aged 58)

[View attachment 1478](#)

Damasus wurde um 326 in Cauca in Hispania (heutiges Coca, Spanien) in einer professionellen christlichen Militärfamilie geboren, die später von seinem älteren [Bruder](#), dem römischen General Theodosius dem Älteren, und seiner [Frau](#) Thermantia angeführt wurde.

Die entscheidende Tatsache seiner Blutsverwandtschaft als Onkel zu Kaiser Theodosius I. (379-395) wurde aus Revisionen des Liber Pontificalis („[Leben](#) der Päpste“) vollständig entfernt und sogar [sein](#) Geburtsort in Spanien wurde nach Portugal verlegt.

Ungefähr zu Beginn seines Papsttums hatte die [römische Kirche](#) eine [Zeit](#) der Bedeutungslosigkeit durchgemacht, als der wahre Sitz der christlichen [Macht](#) auf dem päpstlichen Thron von Konstantinopel residierte. Da [Rom](#) unter den ersten byzantinischen Herrschern als reine Provinzhauptstadt betrachtet wurde, gibt es sogar starke [Beweise](#) dafür, dass die Position des Bischofs ([Papst](#)) von [Rom](#) in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts für einige Zeiträume vakant war – eine Tatsache, die durch die [Geschichte](#) gestrichen wurde die fiktiven Revisionen des Liber Pontificalis („[Leben](#) der Päpste“).

Die Regierungszeit von [Papst](#) Damasus ist als Regierungszeit des höchsten Terrors bemerkenswert, als die römisch-christliche [Kirche](#) wieder zu einer alles umfassenden [Macht](#) gegen alles und jeden [aufstieg](#), was der theodosianischen Dynastie im Wege [stand](#).

Während der [Charakter](#) und die Heldentaten seines Bruders General Theodosius der Ältere, der später zum Grafen befördert wurde, gefiltert wurden, betrachtete der Zeithistoriker Ammianus General Theodosius den Älteren als einen unnachgiebigen Tyrannen, der brutale militärische Disziplin genoss.

Als Theodosius der Ältere um 364 von Valentinian in den Rang eines höheren Militärs in [Rom](#) befördert wurde, ist es fast sicher, dass Damasus die Gelegenheit genutzt hat, nach [Rom](#) zu kommen. Obwohl keine Aufzeichnungen überliefert sind, wurde er vermutlich ungefähr zum selben Zeitpunkt durch seine familiäre Verbindung in eine höhere Position innerhalb des [Klerus](#) befördert. Als [Papst](#) Liberius im Jahr 366, [sein](#) ehelicher Sohn, starb, wurde Ursinus uneingeschränkt als nächster [Papst](#) erwartet. Graf Theodosius setzte jedoch seine Position und [Macht](#) ein, um den christlichen [Adel](#) der Oberschicht davon zu überzeugen, die Kandidatur seines Bruders Damasus zu unterstützen, während der [Klerus](#) und die Laien Ursinus unterstützten. Keine Seite zog sich von ihrer Position zurück und Damasus und Ursinus wurden von ihrer eigenen Unterstützerbasis gleichzeitig zu Päpsten gewählt. In den folgenden Monaten kam es zu einer Reihe von Unruhen, Ermordungen und Schlachten, bis Ursinus 367 endgültig verbannt wurde. Es wird zugegeben, dass Damasus in seinen Jahren als [Papst](#) sowohl wegen Mordes als [auch](#) wegen Ehebruchs angeklagt wurde. Es gibt [auch](#) die kleine Sache eines Kaiserprozesses vor Kaiser [Gratian](#) im Jahr 383, in dem praktisch alle seine Bischöfe einen Haftbefehl gegen ihn unterzeichneten, um ihn der schlimmsten satanischen Verbrechen zu beschuldigen. Er entkam der [Anklage](#) und ließ alle seine Bischöfe ermorden. Aber ein Jahr später war er [selbst](#) tot. Damasus soll als erster [Papst Rom](#) als „Apostolischen Stuhl“ bezeichnet und den kaiserlichen Hof davon überzeugt haben, es als legitimen Gerichtshof und zweitens als Berufungsgericht für die gesamte westchristliche [Kirche](#) anzuerkennen.

Revision #1

Created 11 October 2025 00:58:00 by investigatione

Updated 11 October 2025 00:58:12 by investigatione